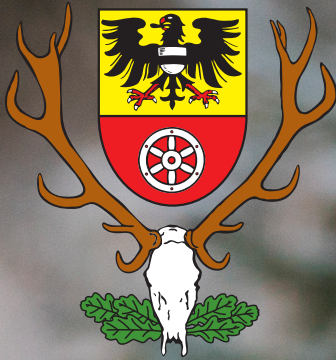


**KREISJAGDVEREIN
GELNHAUSEN e.V.**



**VEREINSMITTEILUNGEN
II/2021**



**Kreisjagdverein Gelnhausen e.V. im Landesjagdverband Hessen e.V.
Mitglied des Jagdgebrauchshundverbandes e.V.
Mitglied im Deutschen Teckelklub Gruppe Kinzigtal
Mitglied in der Naturlandstiftung Hessen e.V.**

Wichtiger Hinweis

Im Sommer 2020 ist an unserem Schießstand eine Schrotflinte verwechselt worden. Es wird der Eigentümer einer „A.V. Maroccini“ in Kaliber 12/76 gesucht. Die Waffennummern auf der Waffe sind leider nicht vollständig erkennbar, wodurch die Rückverfolgung durch die Waffenbehörde nicht möglich ist. Bei den ersten drei Ziffern handelt sich um 768, die vierte Ziffer ist nicht leserlich, die fünfte Ziffer ist eine 6.

Sollten Sie eine ähnliche Flinte besitzen, dann schauen Sie bitte umgehend nach, ob Sie noch die richtige Flinte in Ihrem Waffenschrank haben. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie sich vertraulich mit Maarten Fijnaut unter 0177-7590494 oder mf@kju-gelnhausen.de in Verbindung setzen, so dass die Waffen wieder getauscht werden können.





Inhalt

	Seite
Flinte verwechselt	2
Grußwort und Bericht des 1. Vorsitzenden	4
Neugewählte stellen sich vor	8
Jagdliches Schießen	14
Nachrichten aus der Bläserbeitung	24
Aus der kynologischen Abteilung	34
Kinzigtal-Langschleppen-Prüfung	39
Vereinsfamilie, Geburtstage - Januar bis Juni 2022	50

Impressum

Herausgeber:	Kreisjagdverein Gelnhausen e.V., Amtsgericht Hanau VR 3242
Vorsitzender:	Maarten Fijnaut, Tel. 0177 7590494, E-Mail mf@kjb-gelnhausen.de
Geschäftsstelle:	Harald Dietz, Hasselbachweg 19, 63589 Linsengericht-Eidengesäß, Tel. 0171 5113417, E-Mail: info@kjb-gelnhausen.de
Postanschrift:	Kreisjagdverein Gelnhausen e.V., Postfach 1220, 63552 Gelnhausen
Bankverbindung:	Kreissparkasse Gelnhausen, BIC: HELADEF1GEL IBAN: DE31 5075 0094 0000 0296 34
Satz und Druck:	Proceram GmbH, Fabrikstr. 14, 63636 Brachtal, Tel. 0 60 53 70 75 964
Erscheinungsweise:	Bis zu 3 x jährlich für Mitglieder des Kreisjagdvereins Gelnhausen e.V. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bildnachweis:	Titelbild: Adobe Systems Software; alle nicht gekennzeichneten Fotos und Grafiken wurden vom jeweiligen Autor zur Verfügung gestellt.



Grußwort und Bericht des 1. Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Die Einschränkungen durch Corona waren in diesem Jahr zum Glück nicht so erheblich wie im Vorjahr, so dass viele Vereinsaktivitäten bis vor wenigen Wochen ohne oder nur mit geringen Einschränkungen stattfinden konnten. Die Situation in den jetzigen Wintermonaten ist bekanntlich wieder eine andere, wir können wirklich nur hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder zu einer vollständigen Normalität zurückkehren können.

Am 27. August dieses Jahres fand die Jahreshauptversammlung der Jahre 2020 und 2021 statt. Dabei wurde unter anderem der Vorstand für die nächsten Jahre neugewählt. Ich bedanke mich persönlich bei Ihnen für eine einstimmige Wiederwahl. Auch die (nahezu) einstimmigen Ergebnisse bei der Wahl der anderen Vorstandsmitglieder betrachte ich als Zeichen, dass wir in den letzten Jahren zwar nicht alles, aber doch vieles richtig gemacht haben. Ich freue mich sehr auf eine weitere harmonische und konstruktive Zusammenarbeit!

Als neue Mitglieder sind in den Vorstand gekommen: Mette Mortensen (Geschäftsführerin), Markus Jüngling (Stv. Geschäftsführer), Hans-Peter Fuß (Leiter Öffentlichkeitsarbeit) und Alexander Barthel (Stv. Leiter Schießabteilung). Alle werden sich im weiteren Verlauf dieses Vereinsheftes noch persönlich vorstellen. Bereits in der ersten Vorstandssitzung nach der neuen Wahl wurden durch die neuen Vorstandsmitglieder neue Impulse gesetzt. Ich bedanke mich schon jetzt für den Mut, die Ämter anzutreten und für die Bereitschaft mitzuwirken!



Maarten Fijnaut
1. Vorsitzender

Ziel des neuen Vorstandes ist es, das Vereinsleben im Frühjahr so schnell wie möglich wieder zu starten. Ideen für Vorträge, Lehrgänge, Veranstaltungen usw. wurden bereits besprochen und konkretisiert, sobald die Lage es zulässt werden wir Sie hierzu einladen. Sollten Sie selbst noch Ideen haben, freue ich mich, wenn Sie sich mit mir in Verbindung setzen!

Am Schießstand wollen wir weitere Veränderungen vornehmen, welche aktuell mit der Schießabteilung abgestimmt werden. Ziel ist es, diese Maßnahmen aus der Jagdabgabe fördern zu lassen. Die neue Förderrichtlinie für die Förderung aus der Jagdabgabe



(Förderrichtlinie über die Verwendung von Mitteln der Jagdabgabe und die Förderung von Projekten zur Unterstützung des Jagdwesens in Hessen vom 15. Mai 2021) enthält ausführliche Möglichkeiten zur Förderung von Schießständen für das jagdliche Schießwesen. Es ist damit endlich eine klare Entscheidungsgrundlage für die Förderung von Schießständen geschaffen worden. Wie in der Praxis mit dieser Richtlinie umgegangen werden wird, werden wir bei diesen neuen Maßnahmen schnell feststellen. Es ist sehr zu hoffen, dass die Entscheidung über die Förderung durch diese Richtlinie transparent und ehrlich erfolgen wird und nicht nur vom Wohlwollen einzelner politischer Akteure abhängig ist. Sollten Sie noch Ideen für den Schießstand haben, können Sie sich auch hierzu mit mir in Verbindung setzen.

Sicherlich wird Ihnen aufgefallen sein, dass Sie in letzter Zeit keine E-Mails vom Kreisjagdverein erhalten haben. Leider hat unser E-Mail-Anbieter einige Sicherheitseinstellungen geändert, wodurch die Serien-E-mails, die wir über unsere Vereinssoftware MeinVerein verschicken, nicht mehr rausgeschickt werden. Erst beim nächsten Update von MeinVerein soll dies wieder möglich sein. Es ärgert mich außerordentlich, dass dieses Problem nicht umgehend behoben wird. Dennoch möchte ich die Angelegenheit aufgrund der letzten schlechten Erfahrungen beim Wechsel der Vereinssoftware noch nicht zum Anlass nehmen, den Anbieter zu wechseln. Ich hoffe nun, dass das Problem schnell behoben ist und dass wir Sie wieder regelmäßig digital informieren können.

Für die weitere Saison wünsche ich Ihnen viel Waidmannsheil. Ich hoffe, dass Sie die zeitlichen Freiräume, die durch abgesagte Veranstaltungen und Termine entstehen, nutzen können, um auf die Jagd zu gehen. Durch die vielen Jagden, die im letzten Jahr abgesagt oder nur im deutlich kleineren Rahmen durchgeführt wurden, haben wir nach wie vor mit einem viel zu hohen Schwarzwildbestand zu tun. Im Hinblick auf die Wildschadenssituation und die sich weiterverbreitende ASP sollten wir den Bestand deutlich stärker reduzieren. Auch das Raubwildvorkommen ist in den meisten Revieren viel zu hoch. Zum Schutz unseres Niederwildes und anderer, teilweise bereits bedrohter Arten, sollten wir als Jägerschaft auch beim Raubwild deutlich stärker eingreifen. Wenn wir es nicht schaffen unser Niederwild zu erhalten, ist unser Status als Naturschützer ernsthaft gefährdet und es würde ein erheblicher Teil des Facettenreichtums der Jagd verloren gehen. Lasst uns bitte gemeinsam dafür sorgen, dass es hier bei uns in der Region nicht so weit kommt!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, weiterhin guten Anlauf und Waidmannsheil auf allen Wegen!

Ihr

Maarten Fijnaut
1. Vorsitzender

FÜR JEDEN PROFI DAS RICHTIGE WERKZEUG. DIE FIAT PROFESSIONAL MODELLE.

2
4 JAHRE GARANTIE
AUCH
EURO-NORM
60 FINAL



FIAT DOBLÒ CARGO



FIAT FIORINO



FIAT TALENTO



FIAT DUCATO

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.

Z. B. DER FIAT DUCATO EASY 120 MJET

AB **17.980 €¹** ZZGL. MWST.

Am Ende eines Arbeitstages sollte es nur ein Gefühl geben: Stolz auf das Erreichte. In jedem Modell von Fiat Professional gehört dieses Gefühl zur Serienausstattung. Denn egal, ob für das Gewühl der Stadt oder für die Langstrecke, ob für Straßen oder Gelände, Waren oder Personen, ob Allrounder oder Spezialist: Fiat Professional hat für jeden Profi das passende Nutzfahrzeug.



PROFESSIONAL

PROFIS WIE SIE

Ihr Fiat Professional Partner:

Mingebach G
m
b
H

Rotgartenstr. 20 63607 Wächtersbach-Aufenau Tel.: 06053 620790
E-Mail: info@fiat-mingebach.de www.fiat-mingebach.de

¹ Für den Fiat Ducato Easy 120 Mjet (Version 290.SLM.8).

² 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen.

Angebot nur für gewerbliche Kunden und nur für sofort verfügbare und nicht bereits zugelassene Nutzfahrzeuge bei Kauf und Zulassung bis zum 31.12.2021. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. **Beispielfoto zeigt Fahrzeuge der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.**

FCA BANK
Deutschland

VEHICLE
PROTECTION

Zeller

Abbruch-Baggerbetrieb

Im Großen Ahl 53
63071 Offenbach/Main
Tel. 069/9399080-0
Fax 069/9399080-10
www.zeller-abbruch.de



Gebäude-Abbruch ■

Industrie-Abbruch ■

Brücken-Abbruch ■

Asbest-Sanierung ■

Sprengungen ■

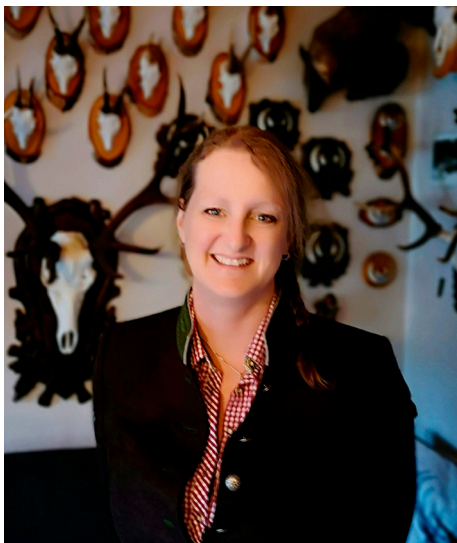
Entkernung ■

Erdbau ■

60 Jahre professionelle Abbruchtechnik!



Mette Mortensen, neu gewählte Geschäftsführerin des KJV Gelnhausen



Gerne stelle ich mich vor: mein Name ist Mette Mortensen, ich bin 53 Jahre alt, lebe in Freigericht und bin aktive Jägerin und Jagdhornbläserin.

Als gebürtige Dänin hatte ich nicht das Privileg, mit der Jagd und den damit zusammenhängenden Traditionen aufzuwachsen. Der Waldkindergarten und meine Jugend auf dem Lande haben mich nachhaltig geprägt, das wilde, freie Stromern durch die nordische Natur, über Heidelandschaften, in Wäldern und an einsamen Stränden - barfuss oder auf dem Rücken der Pferde, hat ein Naturkind hervorgebracht und im Jahre 2006, als mich eine Kollegin, die Jägerin ist, zu einem spektakulären Winteransitz mitnahm, und wir nach Stunden in eisiger Kälte

auf einer Dachsburg hockend, das Rudel Damwild aus dem Waldrand durch das Tal in den Sonnenuntergang ziehen sahen, liefen mir vor Berührung die Tränen und ich wusste, hier gehöre ich hin.

10 Jahre hat es gedauert, bis meine Kinder groß waren und ich das Geld für den Jagdkurs zusammen hatte. Ich schaffte nach 9 Monaten Unterricht, einige Drückjagden und viele Revierpraxisstunden später, als Kursbeste die Jägerprüfung.

Ich ging anfangs in 2 Revieren mit, lebte am Wochenende im Bauwagen und sammelte so viele Erfahrungen, wie ich konnte. Ich hatte gute und engagierte Jäger:innen an meiner Seite, denen ich viel zu verdanken habe. Außer Jagdpraxis und -theorie lernte ich auch Traditionen außerhalb des Reviers kennen, wie der jährliche „Grüne Abend“ mit Essen, Trinken und Gesang und ich bin ein bisschen stolz darauf, einige deutsche Jägerlieder singen zu können.

Für mich ist die Jagd die einzige ganzheitliche Art, mit und in der Natur zu leben. Naturschutz und Jagd sind unzertrennlich miteinander verbunden und dies versuche ich als Jägerin auch öffentlich zu vermitteln. Ich wünsche mir, dass uns Jäger:innen die Jagd, wie sie noch Bestand hat, erhalten bleibt. Dafür müssen wir umdenken, uns einsetzen und stärker zusammenhalten. Als neu gewählte Geschäftsführerin des KJV Gelnhausen werde ich mich dafür einsetzen und mit Engagement und Leidenschaft wirken.



Alexander Barthel, stellvertretender Leiter Jagdliches Schiessen



Hallo liebe Mitglieder des KJV Gelnhausen, mein Name ist Alexander Barthel ich bin 34 Jahre alt und wohne in Ronneburg.

Mein Interesse am Tontaubenschießen brachte mich Ende 2018 dazu, Mitglied im KJV Gelnhausen zu werden. 2019 ging ich sehr regelmäßig schießen, lernte viele nette Leute aus der Schießmannschaft kennen und wurde 2020 auch selbst Mitglied der Schießmannschaft.

Auch wenn 2020 und 2021 Corona bedingt keine Wettkämpfe stattfinden konnten, trainierte ich im Rahmen der Möglichkeiten mit Freude am Schießstand, um meine Schießfertigkeiten weiter auszubauen.

Da ich mich seither beim KJV sehr wohl fühle und auch gerne etwas für die Mitglieder mache, habe durch kleinere Aktionen wie Bau eines Flintenständers oder die Erneuerung der Bänke am Flintenstand immer versucht mich gut in den Verein einzubringen. Dies kann ich jetzt als Stellvertreter von Martin Mingebach auch in Zukunft weiter tun, so dass der Schießstand schöner wird und es auch bleibt.

Waidmannheil Alexander Barthel



**Hans-Peter Fuß, stellvertretender
Kreisjagdbeater**

Geboren, 21.01.1952

Beruf Diplomphysiker,
nach Tätigkeiten in der Industrie im Bereich
Forschung und Entwicklung, Elektro-
Mess- und Regelungstechnik, seit 2017 als
Einzelunternehmer (Fuss Selbold Consulting)
für die Industrie und Industrieverbände tätig.

Jagdschein seit 1990

Mitglied im KJV seit 2020

Sonstiges: Stellvertretender Kreisjagdbeater;
Tätigkeiten im Kreisjagdbeirat über zwei
Perioden.



Carmen Noll

Geboren 1965

Beruf Landwirt

Mitglied im KJV seit 2009
Seitdem auch aktiv in der Bläserabteilung

Jagdschein 2009

Seit 2021 Schatzmeisterin



Markus Jüngling, stellvertretender Geschäftsführer des KJV

Mein Name ist Markus Jüngling, ich bin am 03.11.1981 in Stuttgart geboren und ländlich im Kreis Ludwigsburg aufgewachsen.

Beruflich hat es mich im Laufe der Jahre erst nach Berlin, dann an die Ostsee und wieder zurück nach Berlin verschlagen. Derzeit lebe und arbeite ich mit meiner Frau in Bad Nauheim. Ich habe eine abgeschlossene Lehre als Bauschlosser, bin dann als Zeitsoldat in der Bundesmarine tätig gewesen und habe seit meiner Jugend ehrenamtlich im Sanitäts- und Rettungsdienst der Johanniter Unfall Hilfe gearbeitet.

Als die Zeit gekommen war, die Marine zu verlassen bin ich hauptamtlich im Rettungsdienst tätig gewesen und habe dort viel sehen und erleben dürfen. Mittlerweile arbeite ich in einem Herzkatheterlabor in Bad Nauheim.

Schon seit meiner frühesten Jugend habe ich mich - obwohl nicht aus einer jagdlichen Familie stammend - sehr für den Wald, die Jagd und die Natur interessiert. 2018 war es dann endlich so weit und ich konnte meinen Jagdschein machen und fand glücklicherweise auch recht schnell Anschluss und ein Revier, in dem ich gut aufgenommen wurde.

Rasch kam dann auch eine Anfrage, ob wir nicht Interesse hätten, einem Hund (DK) ein neues und jagdliches Heim zu geben. Meine Frau und ich haben uns sehr gefreut und diesen damals dreijährigen Rüden herzlich bei uns aufgenommen und es (mit viel Hilfe) geschafft, ihn nach gut einem Jahr erfolgreich auf einer VGP zu führen.

Da der Kreis der Jägerschaft gefühlt immer jünger und moderner wird, möchte ich als neu gewählter stellvertretender Geschäftsführer eben diesen Graben, der sich dort teilweise auftut mit Brücken überspannen und Neues mit Brauchtum und Traditionen verknüpfen.

IntEx VALUATION

Sachverständige für Immobilienbewertung

Wohnen Gewerbe Industrie

www.intex-valuation.de

Tel. 069-34875284

frankfurt@intex-valuation.de

Ihr Ansprechpartner: M. Fijnaut

WEINGUT  H. L. MENGER



Weingut H. L. Menger, Hauptstr. 12 , 67575 Eich, Tel. 06246 - 298
www.weingut-menger.de

AEROLITH

Industrie- und Lagerpark



Reis & Gensler

Ihr zuverlässiger Partner
für Vermietung
Verpachtung • Lagerhaltung

Lagerhausstraße 7-9
D-63589 Linsengericht

Tel. 06051 71041

Fax 06051 979289

E-Mail: buer0@aerolith-lagerpark.de
www.aerolith-lagerpark.de

Jagd- &
Naturschule
HESSEN



Praxisnahe **Ausbildung** durch Berufsjäger in kleinen Gruppen

- Intensivkurse
- Wochenendkurse
- Exklusivkurse
- Fallenbaulehrgänge
- Prädatorenbejagung
- Nachsuchearbeit

www.vb-jagd.de

 06035 208714





Bericht der Abteilung Jagdliches Schießen

Nun befinden wir uns in der für uns Jäger schönsten Zeit des Jahres. Der Herbst ist da und mit ihm viele schöne und spannende Momente auf der Jagd und in der Natur. Die Zeit des jagdlichen Schießens hat damit ihr Ende gefunden und bricht erst im nächsten März wieder an.

Über den Sommer fanden auf unserer Schießanlage beim Jägerheim neben den Übungsschießen auch wieder die traditionellen Abteilungs- und Hegeringschießen statt. Die Hegeringe unterer Vogelsberg, oberer Vogelsberg, Bad Orb, Gründau, Linsengericht und Freigericht – sowie die kynologische Abteilung und die Bläserabteilung kamen samstags zu den Vergleichsschießen zusammen. Die Teilnehmerzahl schwankte dabei zwischen 10 und 25 Teilnehmern pro Hegering.

Wie in jedem Jahr war das Rennen zwischen den Hegeringen wieder denkbar knapp und alle gaben ihr Bestes bei voller Motivation. In diesem Jahr konnte sich die Hegegemeinschaft Bad Orb den Titel sichern – vor den Hegeringen unterer Vogelsberg und Gründau auf den Plätzen zwei und drei.

Ich möchte mich bei allen teilnehmenden Jägern für ihr Engagement bedanken. Für eine tierschutzgerechte Jagd ist das regelmäßige Training mit Büchse und Flinte unerlässlich. Und auch die sichere Handhabung unserer Waffen geht mit regelmäßigem Training in Fleisch und Blut über. Nehmen auch Sie nächstes Jahr (wieder) an unseren Hegering- und Abteilungsschießen teil! Es lohnt sich in jedem Fall.

Am 4. September 2021 fand erstmalig der Abid-Cup statt, gestiftet von Dr. Mohamed Awez. In dessen Rahmen wurden je eine Runde jagdlich Trap und jagdlich Skeet geschossen. Bei 22 Teilnehmern war das Schießen sehr gut angenommen. Das könnte aber auch an der von Dr. Awez bereitgestellten Verpflegung gelegen haben. Alle Schützinnen und Schützen konnten sich nach dem Schießen an einem ganz hervorragenden Damwild-Curry mit Nan-Brot und Gewürzreis stärken. Ich muß sagen, daß es sich hierbei um das kulinarische Highlight des Jahres im KJV handelte! Ein ganz besonderes Dankeschön an Dr. Awez für die Organisation.

Ach so, und dann gab es ja natürlich auch noch die Schieß-Ergebnisse: Der Abid Cup 2021 wurde souverän gewonnen von Hardy Freigang mit 30 von 30 Tauben. Die Plätze 2 und 3 belegten mit jeweils 27 Tauben Dr. Stefan Kopytto und Walter Sattler. In der Damenklasse siegte Katrin Schreiber vor Emelie Dehmer.

Wir alle würden uns sehr freuen, wenn der Abid Cup in 2022 seine Fortsetzung findet!



Volle Konzentration



Stand 1: Feuer frei!



Es ist angerichtet: Damwild-Curry!



Die Gewinner: Dr. Stefan Kopytto, Hardy Freigang, Walter Sattler, Emelie Dehmer, Dr. Mohamed Awez



Einen ganz besonderen Jahresabschluß bildete für einen Teil der Jagdschützen das Wild & Hund Schießen am 18. September auf dem Dornsberg in Baden Württemberg.

Der Parcours-Tontaubenstand der Dornsberg-Schützen ist der größte Parcours-Stand Europas. Inmitten einer atemberaubenden Landschaft mit Wiesen, Wäldern und engen und weiten Tälern sind die Tontaubenstände in die Natur integriert. Geschossen werden darf nur mit Stahlschroten und Filz-Zwischenmitteln.

Seit vielen Jahren lädt Wild & Hund hier zu einem 100-Tauben-Schiessen ein. Um teilzunehmen muß man sich frühzeitig einschreiben – die begehrten Plätze sind schnell vergeben. Daher war die Teilnahme für Roland Möser, Dr. Stefan Kopytto, Dr. Ulrich Dehmer, Alexander Barthel, Bodo Jäger und mich ein ganz besonderes Vergnügen.



Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir leichte, schwierige und fast unmögliche Tontauben jagen. Und am Ende des Tages konnten wir alle mit unseren Ergebnissen sehr zufrieden sein – wenn es auch nicht unter die oberen Top-Platzierungen reichte. Besonders gefreut haben wir uns über das Los-Glück von Alexander Barthel bei der abendlichen Siegerehrung – so konnten wir doch noch einen schönen Preis mit ins Kinzigtal bringen.

Weite Landschaften



Trifft die Garbe?



Ein starkes Team



Ein bisschen Glück gehört auch dazu!

Ebenfalls am 18. September führten die Jungen Jäger des KJV Gelnhausen ein Schießen unter Leitung von Maximilian Beck durch. Wir freuen uns über den Jägernachwuchs in unseren Reihen.



Junge Jägerinnen und Jäger im KJV Gelnhausen



Zum Saison-Ende hin stand dann aber auch noch eine ganze Menge Arbeit an der Schießanlage am Jägerheim an.

Am 10. Oktober hatten wir einen Arbeitseinsatz bei dem wir den Stand reinigten, die Scheiben komplett erneuerten, viel aufräumten, Abfälle entsorgten und vor allem auch die Kugelfänge der 100m-Bahnen und des Laufkeilers mit neuem Holz bestückten.

Mit einer guten Truppe ist auch eine Menge schwerer Arbeit bald erledigt. Beim gemeinsamen späten Frühstück konnten alle mit sich und der getanen Arbeit zufrieden sein.



Nach zwei Schieß-Sommern war das Auswechselln des Holzes fällig

Vor das Vergnügen haben die Götter den Schweiß gestellt...

Die Schieß-Saison ist nun beendet. Der Stand ist für das nächste Jahr vorbereitet. Auch neue Tontauben sind schon eingelagert. Nun widmen wir uns der Jagd. Aber schon bald wird es uns wieder in den Fingern kribbeln und wir werden die ersten warmen Frühlingstage und den Beginn der neuen Schieß-Saison kaum erwarten können.

Wenn Sie also auch Spaß am jagdlichen Schießen mit Büchse und Flinte haben – dann kommen Sie doch zu uns!

Trainingstermin ist auch ab dem nächsten März (2022) wieder der Samstagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Ein Teil der Abteilung trainiert auch am Mittwochnachmittag ab 16.00 Uhr. Die Termine finden Sie ab nächstem März dann wieder auf unserer Homepage.



Offenes Schießen für alle Mitglieder ist dann wieder Dienstags ab 18.00 Uhr. Bis zum Juli 2022 wollen wir auch wieder einen zusätzlichen Termin Mittwochs ab 18.00 Uhr ermöglichen.

Also runter vom Sofa – und rein in unsere Abteilung. Sie können mich auch jederzeit persönlich ansprechen.

mingebach@man-mingebach.de – Tel: 0160 – 774 8778

Waidmannsheil und gut Schuss
Ihr Martin Mingebach



Tierpräparation seit 1974
Berthold Möisinger

- Trophäenbearbeitung aller Jagdländer
- Trophäenschilder und Zubehör
- Fellgerbungen

**Waidmannsheil
für die kommenden
Drückjagden**

Alte Leipziger Straße 43 Telefon 06051 12904
63571 Gelnhausen Mobil 0162 9898 655
Sie erreichen uns nach telefonischer Absprache.

E-Mail: bmoesinger@t-online.de
www.taxidemy-germany.com
www.tierpraeparation-moesinger.de

CONCORDIA JAGD-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

**Weil man im Revier nicht immer
„Schwein“ hat.**



Unsere Jagd-Haftpflichtversicherung bietet Top-Leistungen. Mitversichert sind z.B. auch Schäden oder Tierarztkosten die entstehen, wenn aufgrund eines Unfalls beim jagdlichen Einsatz der Jagdhund behandelt werden muss.

Marcus Marx

Fünfkirchner Straße 11 · 63584 Gründau
Telefon 0 60 51 / 88 80 10 · marcus.marx@concordia.de

**CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.**

 **CONCORDIA**
Versicherungen



Die Büchsenmachermeister Waffen Reuel & Co

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.

Montags ist der Betrieb geschlossen.

Einschießtermine weiterhin nach Vereinbarung möglich.

Bitte nutzen Sie zur Information die aktuellen Angaben unserer Website.

- Büchsenmachermeister-Werkstatt
- eigene Schießstände
- Jagdbedarf • Neuwaffen und Optik
- Gebrauchtwaren An- und Verkauf



**Birsteiner Straße 41
63636 Brachtal-Neuenschmidten
Tel. 06054 · 440 Fax 06054 · 5456**

**waffen-reuel-co@freenet.de
www.waffen-reuel-co.de
www.kunststoffschaft.de**

AIMPOINT · AKAH · ALBERTS · BENELLI · BERETTA · BLASER-CENTER · BOESE · BRENNKE · BROWNING · BUSHNELL · FRANKONIA · FEDERAL · FIOCCHI
FRITZMANN · GECO · GLÖCK · HARTMANN TRESORE · HECKLER&KOCH · HERBERTZ · HEYM · HOFMANN · HOGUE · JEHN · JOHANNSEN · KAHLES · KEPPELER
KNOBLOCH JAGD · LAPUA · LEICA · LEUPOLD · LIPPE JAGD · MAGTECH · MAK · MAUSER · MEINDL · MEOPTA · MERKEL · MINOX · NIGGELOH · NORMA
NOSLER · NOWAK · OPTOLYTH · PERAZZI · PUMA · REMINGTON · RUGER · RWS · SAKO · SAUER&SOHN · SELLIER&BELLOT · SCHMIDT&BENDER
SMITH&WESSON · STEINER · STEYR · SWAROVSKI · TAURUS · VFG · VOERE · WAIMEX · WALTHER · WEIHRACH · WINCHESTER · ZEISSCENTER



Bericht aus der Bläserabteilung

von Carmen Noll

Ein fast normales zweites Halbjahr liegt nun hinter unserer Bläserabteilung. Fast! Es wurde doch endlich wieder gefeiert - im Verhältnis zum letzten Jahr war richtig was los.



Am **9. Juli** konnten wir Herrn Wolfgang Früh in dem schönen Ambiente auf dem Geisberg zum 80. Geburtstag gratulieren. Durch Corona fand die Feier mit einem Jahr Verspätung statt - herzlichen Glückwunsch nachträglich.

Am **24. Juli** feierte unsere musikalische Leiterin, Heike Bettner, auf dem Jägerheim ihren 30. Geburtstag. Dass dieses Fest natürlich nicht ohne Jagdhornklänge gefeiert wurde, versteht sich wohl von selbst.



Am **6. August** folgte dann ein trauriger Anlass zum Treffen, die Trauerfeier von unserem Ehrenmitglied Ernst Hruby in Niedermittlau. Herr Hruby war über 60 Jahre Mitglied in unserem Verein und ein wahrer Jäger und Heger.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am **14. August** fand unser diesjähriges Bläuserschießen statt, bei schönem Wetter verbrachten wir den Tag in froher, entspannter Runde.





Am **21. August** heiratete unser Mitglied Max Zirkel auf dem Schloss in Wächtersbach bei bestem Wetter in großer Gesellschaft – wir haben für das junge Paar aus diesem Anlass gern ein Überraschungsständchen geblasen.

Am **27. August** gab es die nächste Hochzeit: unser Mitbläser Christian Protz heiratete „hoch oben“ in Breitenborn. Leider spielte das Wetter gar nicht recht mit als wir ihn mit unserem Auftritt überraschen durften, aber das hat der fröhlichen Feier absolut nicht geschadet.





Wenige Stunden später folgte **am selben Abend des 27. August 2021** unsere Jahreshauptversammlung. Wegen Corona und der anstehenden Neuwahlen wurde diese extra nach Meerholz in die große Mehrzweckhalle verlegt.



Leider war der Besuch der Mitglieder mehr als dürrtig. Nichts desto trotz konnte doch noch ein neuer Vorstand gewählt werden.

Im Im September hatten wir dann zwei ganz besondere Termine:



Am **16. September** durften wir unserem langjährigen Mitbläser, Franz Fankhauser, zum 80. Geburtstag gratulieren. Wir überraschten ihn mit einem für die ungewöhnliche Auftrittszeit am Vormittag doch großen Bläseraufgebot und einigen seiner Lieblingsstücke bei seinem Frühschoppen im Garten und im Jägerstübchen.



Und **zwei Tage später** konnten wir mit dem Ehepaar Christa und Franz Fankhauser zusammen in der Kirche Sankt Martin in Bad Orb das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Mit einer Hubertusmesse haben wir versucht, uns zu bedanken für die langjährige Treue zu seinen Bläsern. Wir hoffen, dass wir beide noch viele Jahre bei unseren Auftritten und Veranstaltungen treffen werden.



Am **20. September** brachten wir Herrn Hubert Müller unsere musikalischen Glückwünsche zum 80. Geburtstag, den er in Salmünster gefeiert hat.



Auch am **24. Oktober** durften wir bei wunderbarem Herbstwetter einem langjährigen Mitglied zum 80. Geburtstag gratulieren – wir fuhren dazu ausnahmsweise bis nach Kalbach zu Herrn Manfred Jahn, der sich sehr darüber gefreut hat.



Am selben Abend gings dann schon mit dem nächsten Geburtstagsfest weiter – unser ältester aktiver Mitbläser Heinrich Kling hatte uns alle zu seinem 85. Geburtstag in die Kinzighalle in Roth eingeladen.



Ein weiterer großer Auftritt fand dann am **29. Oktober** statt – wir wurden eingeladen, den Gedenkgottesdienst für seine Exzellenz, den Botschafter Max Thurnauer, auf dem Weiherhof mit feierlichen musikalischen Beiträgen mit zu gestalten und zu umrahmen.





Und zum Jahresabschluss haben wir am **14. November** doch noch unsere Hubertusmesse in Somborn feiern dürfen. Vielen Dank an Herrn Kaplan Johannes Wende, der selbst Jäger ist, für den schönen Gottesdienst und an Gerhard Hruby für den wunderbaren Schmuck der St. Anna-Kirche, wo wir eigentlich bereits im vergangenen Jahr auftreten wollten. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Messe so gut besucht war, dass sie uns jetzt erlaubt war und dass unser intensives Üben nicht vergebens war.

Wir hoffen, dass alle Bläser gesund bleiben, so dass wir im nächsten Jahr fröhlich und hochmotiviert weitermachen können.



Umfassender Schutz zu
günstigen Konditionen

Ihre Spezialisten für die Landwirtschaft!

LVM-Versicherungsagentur

Heike Essel

Neue Weinbergstr. 2
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 17999

Haselstr. 46
63619 Bad Orb
Telefon 06052 1599

info@essel.lvm.de
<https://essel.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Anlagen zur Luftreinhaltung

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

- | Thermische
und katalytische
Verbrennungsanlagen
- | Ganzmetallkatalysatoren
zur Abluftreinigung
- | Nasswäscher
und Entstaubungsfilter



ENVIROTEC®

Gesellschaft für
Umwelt- und Verfahrenstechnik m. b. H.

Richard-Ruff-Straße 2
D-63594 Hasselroth-Gondsroth
Telefon 06055 8809-0
Telefax 06055 8809-33

info@envirotec.de
www.envirotec.de

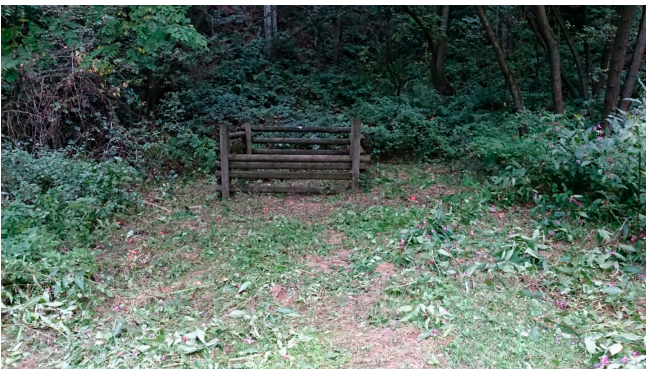
ENVIROTEC®



Aus der Arbeit der Kynologischen Abteilung im 2. Halbjahr 2021

von Antje Engelbart-Schmidt

Die wie das erste Halbjahr sehr arbeitsintensive zweite Jahreshälfte der Kynologen startete am 25. Juli mit einer gut besuchten Verbandsrichterschulung in Wächtersbach. Eingeladen hatte der dieses Jahr diese Fortbildung ausrichtende DL-Hessen hierzu Frau Peggy Dornig, die Stammbuchführerin des JGHV, die aus Bautzen angereist kam und eine sehr gute, lehrreiche Schulung durchführte. Drei Wochen später fand dann das Kynologen-Abteilungsschießen statt, welches wie seit einigen Jahren üblich, zusammen mit der Bläserabteilung durchgeführt wurde. Dies hat sich auch dieses Jahr wieder bewährt, denn als einziger nicht zusätzlich auch der Bläserabteilung angehörender „Quoten-Kynologe“ nahm Helmut Timter an dem Termin teil. Ich könnte mir aber vorstellen, dass sich vielleicht ein früher im Jahr gelegener Termin für die Kynologen eher bewähren würde, denn Mitte August stehen die Prüfungen doch schon teilweise „drohend“ bevor und die Zeit an den Wochenenden wird dann doch eher zur Hundevorbereitung genutzt.





Dieser Vorbereitung diente dann auch mein Versuch, mit einem von Hans-Jürgen Zöller und mir durchgeführten Vortragsabend interessierten Hundeführern die Prüfungsordnungen für Herbstzucht- und Brauchbarkeitsprüfungen genauer vorzustellen. Es wurden dabei eine ganze Reihe von Tipps zum abschließenden Vorbereiten und Führen an diesen wichtigen Tagen gegeben. Zwei spezielle Wasserübungstage in Alzenau und eine komplette „Generalprobe“ schlossen die Vorbereitungen weitgehend ab und am 17. und 18. September fand dann die bestens besuchte **Herbstzuchtprüfung** statt. Unter der Prüfungsleitung von Joachim Kampa wurden von den 15 gemeldeten Hunden 14 geprüft, einer hatte die Prüfung bereits eine Woche zuvor bestanden. Ein Hund versagte am Freitag beim Stöbern hinter der Ente, er nahm die Deckung nicht an und arbeitete im Wasser nur sehr schlecht. Er trat aber zur Feldprüfung am Samstag wieder an, um die Brauchbarkeit zu erhalten. Am Samstag versagten dann vier weitere Hunde auf den Schleppen, es konnten also 9 Hunde in den sehr gut mit Feder- und Haarwild besetzten Revieren um Hanau und Gelnhausen mit teilweise wirklich sehr guten Leistungen bestehen. Coronabedingt fand leider kein „richtiger“ Abschluss mit Preisverteilung etc. statt, aber wir alle waren froh, dass wir diese große Prüfung doch so gut „über die Bühne bringen“ konnten. Als Prüfungssieger wird bei der nächsten passenden Gelegenheit Sven Sperzel, der mit seinem KIM-Rüden Cooper vom Körfkens-Hof 183 Punkte erreichen konnte, noch einen kleinen Pokal erhalten. Nur einen Punkt dahinter folgten Rainer Kniege mit seinem DK-Rüden Ivo vom Schwanseer Teich und der beste HJK-Teilnehmer Matthias Med mit seiner KIM-Hündin Nessay vom Heiligenwald.



Eine Woche später fand dann unter der seit vielen Jahren bewährten Suchenleitung von Hans-Jürgen Zöller die auch in diesem Jahr wieder extrem nachgefragte **Brauchbarkeitsprüfung** statt. Danke an Hans-Jürgen für den riesigen organisatorischen Aufwand bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Mammutaufgabe, die leider erneut mit der Hoherodskopf-Schweiß-Prüfung zusammenfiel, wo ebenfalls immer dringend Richter gesucht werden... Mit 25 gemeldeten, davon 17 erschienenen und in den verschiedensten Fächern durchgeprüften Hunden war dies wieder ein „Groß-Kampf-Tag“ der Kynologen. Der größte Teil der Hunde konnte die angestrebten Teilprüfungen bestehen, lediglich bei der Stöberprüfung gab es wie in jedem Jahr größere Ausfälle.



Zur Meisterprüfung der Vorstehhunde, der **VGP**, hatten sich in diesem Jahr 5 Gespanne gemeldet. Hilmar Ostermann hatte jedoch seinen KIM-Rüden Wotan vom Wolfsbau bereits am Wochenende vorher mit 1. Preis höchst erfolgreich geführt, sodass er seine Nennung zurückzog. Eine der vorgeplanten Richtergruppen wurde also vom Prüfungsleiter Uwe Keim kurzfristig wieder aufgelöst und die verbleibenden 4 Hunde konnten daraufhin von nur einer Richtergruppe am 16. und 17. Oktober bei schönem Herbstwetter in gut besetzten Revieren in Wald, Feld und Gewässer geprüft werden. Die Witterungsbedingungen schienen auch dem Damwild, Schwarzwild und Rehwild besonders gut zu gefallen, sodass die Schweißfährten in Rodenbach eine große Klippe darstellten, die letztlich aber doch von allen bewältigt wurde. Eine bis dahin sehr gute KIM-Hündin schied danach aber leider aus, da sie die Standruhe, eigentlich ein - nur vermeintlich - „leichtes“ Brauchbarkeitsfach, an diesem Tag nicht einhalten konnte. Und ganz am Ende der zwei langen Prüfungstage fiel leider auch die zweite KIM-Hündin den bekannt guten Niederwildverhältnissen im Revier Niedermittlau zum Opfer – ohne sicheren Gehorsam am Wild ist eine VGP leider nicht erfolgreich zu bestehen. Beide Führer wollen aber mit ihren Hunden weiterarbeiten und im kommenden Jahr erneut antreten. Die verbliebenen beiden Magyar Vizsla bewiesen mit ihren Führerinnen aber gute Nerven und konnten am Ende mit verdient hohen Punktzahlen im 2. und 3. Preis bestehen. Pokal und Plakette des LJV für die Suchensiegerin ging damit ein weiteres Mal an Petra Diebelius mit Hektor vom Lücken Reck, der einen 2. Preis und 318 Punkte erreichen konnte. Über einen sehr guten 3. Preis mit 307 Punkten freute sich Stella Ruppel mit ihrer „Elouane Passion de l’or Fauve“ ganz besonders, denn die Hündin hatte die gesamte Prüfung mit einer Ballenverletzung am Hinterlauf durchgestanden. Beide Hunde haben in allen Fächern außer bei der Schweißarbeit die Bedingungen für 1. Preise erfüllt – das sind tolle Ergebnisse!



Für den Rest des Prüfungsjahres sind jetzt noch **zwei weitere Prüfungen vorgesehen: am 18.12.21 und 8.1.22** finden im Rahmen von Jagden bei den Forstämtern in Hanau und Schlüchtern **Verbandsstöberprüfungen** – offen für alle Rassen – statt. Genaueres ist dem „Hessenjäger“ und der Homepage des KJV zu entnehmen. Über eine zusätzliche, hier bei uns neue Prüfung für überwiegend die älteren Hunde, die wir Ende August erstmals durchgeführt haben, übernehme ich mit seiner Genehmigung den Artikel meines Mannes aus dem HJK-Mitteilungsblatt 3-21 zur „Kinzigtal-Langschleppen-Prüfung der Suchengemeinschaft HJK/KJV“. Wenn bei dem/der einen oder anderen Hundeführer*in weiteres Interesse an dieser Prüfung besteht, kann mir dies gern (zunächst formlos) mitgeteilt werden.

Erneut geht zum Jahresende unser **Dank** an die Revierinhaber aller für Prüfungen und Lehrgänge „heimgesuchten“ Reviere! Ohne diese Unterstützung wäre die Arbeit unserer Abteilung nicht möglich. Einschließen möchte ich natürlich auch den Dank an alle Ausbilder und Richter, die auch in diesem Jahr wieder enormen Einsatz geleistet haben.



Impressionen der Welpen-Spieltage mit Hans Jürgen Zöller!

Waidmannsheil, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Antje Engelbart-Schmidt



PO der Kinzigal-Langschleppen-Prüfung der Suchengemeinschaft HJK/KJV GN

Langschleppenprüfungen können vom 1. August bis einschließlich 31. März durchgeführt werden, jedoch dürfen keine Schleppen auf Schnee und/oder Schneeflecken gelegt werden.

Die Nennung muss erfolgen auf dem jeweils gültigen Formblatt 1 des JGHV (Nennformular). Zugelassen sind alle Jagdhunde, die zu Leistungsprüfungen des JGHV zugelassen werden. Die Identität jedes Hundes ist zu überprüfen. Außerdem ist der Nachweis über die Einhaltung der jeweils gültigen amtstierärztlichen Bestimmungen zu führen. Nenngeld ist Reuegeld.

Die Prüfungen müssen in der Reihenfolge 800m, 1200m und 1500m abgelegt werden, jedoch darf pro Prüfungstag jeder Hund nur eine Prüfung ablegen. Die vorhergehende „Leistungsstufe“ muss bestanden sein. Zwischen zwei Prüfungen eines Hundes müssen mindestens 4 Wochen Abstand sein. Gleichwertige Prüfungen anderer Rassehundezuchtvereine werden anerkannt.

Kein Hundeführer darf mehr als zwei Hunde auf einer Prüfung führen. Läufige Hündinnen können zugelassen werden. Sie müssen vor Prüfungsbeginn beim Prüfungsleiter gemeldet werden und sind absolut getrennt zu halten. Sie werden erst am Schluss geprüft. Tragende Hündinnen ab der 5. Trächtigkeitswoche sowie säugende Hündinnen werden zur Prüfung nicht zugelassen.

Nachdem die Zulassungsvoraussetzungen festgestellt sind, **muss die Reihenfolge** im Beisein aller drei Richter **ausgelost werden**.

Als Schlepptwild wird Haarwild (Hase, Kaninchen, Fuchs, Waschbär) verwendet. Das Schlepptwild ist vom jeweiligen Führer zur Prüfung mitzubringen. Es ist dem Führer überlassen, ob er mit einem oder zwei Stück Haarwild der gleichen Art die Schleppe legen lassen will. Das zur Schleppe benutzte Haarwild muss frisch und sauber und darf nicht unansehnlich sein.

Die Schleppen sollen möglichst in überwiegend bewachsenem Gelände (Wiesen, abgeerntete Felder, Wald, ...) gelegt werden und vier recht- oder stumpfwinklige Haken enthalten. Es dürfen - wenn nötig - auch geländeangepasst weitere Bögen eingelegt werden. Hindernisse wie kleine Gräben, Feldwege o.ä. dürfen vorhanden sein; Die Schleppen müssen für jeden Hund unmittelbar vor der jeweiligen Prüfung gelegt werden. Der Hund darf das Legen der Schleppe nicht eräugen.



Der Hundeführer darf den Hund höchstens dreimal ansetzen. Zum Ansetzen, Einwirken und Bemerkbarmachen sowie zum Bringen gelten die Regeln der jeweils gültigen VGPO.

Ein Hund, der auf der Schleppe das ausgelegte Stück Wild nicht selbstständig bringt, scheidet aus der Prüfung aus. Nutzwild muss beim erstmaligen Finden gebracht werden, bei der Fuchs- oder Waschbärschleppe kann jedoch der Hund auch dann insgesamt dreimal angesetzt werden, wenn er den gefundenen Fuchs/Waschbär nicht bringt. Totengräber, Anschneider oder hochgradige Knautscher können die Langschleppenprüfung nicht bestehen.

Eine Ersatzschleppe wird nur dann gewährt, wenn der Hund durch äußere Umstände, also von einem nicht im Jagdbetrieb üblichen Ereignis, daran gehindert wird, seine Aufgabe zu erfüllen. Verleitspuren/-fährten oder Wildberührung z.B. begründen keine Ersatzschleppe.

Die Richtergruppe besteht aus drei Richtern. Der Richterobmann muss als Verbandsrichter für die zu prüfende Fachgruppe Bringen benannt sein, die anderen beiden können auch Richteranwälter oder erfahrene Hundeführer sein. Kein Mitglied der Richtergruppe darf am Prüfungstag einen Hund führen, die Regeln zur Befangenheit gelten wie beim JGHV üblich. Der Prüfungsleiter kann bei dieser Prüfung als Verbandsrichter tätig werden.

Die Prüfung ist bestanden, wenn der Hund innerhalb der angegebenen Zeitgrenze mit dem ausgelegten Schleppwild wieder am Anschuss ist:

800 m: 20 Minuten

1200 m: 30 Minuten

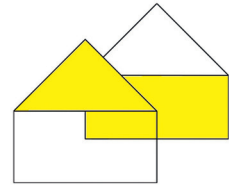
1500 m: 40 Minuten

Jeder arbeitende Hund wird mit Prädikaten und Leistungsziffern bewertet: sehr gut (4), gut (3), genügend (2), mangelhaft (1) und ungenügend (0).

Für die Reihenfolge des Tagesbesten zählt die Leistungsziffer und die benötigte Arbeitszeit. Jeder Hund, der die Langschleppe am Prüfungstag bestanden hat, erhält eine Urkunde.

Planungsbüro für energieeffiziente Gebäude

Dipl.- Ing. Jürgen Nader



- Wohn- und Nichtwohngebäude
- Neubau - Sanierung - Denkmal
- KfW - Sachverständiger
- Fördermittelberatung
- Energieausweise
- Bauphysik

Pfingstborn 2
Biebergemünd
Tel.: 06050 908 394
Mobil: 0172 777 9132
www.planungsbuero-nader.de
info@planungsbuero-nader.de



Vor Ort gekauft mobil bezahlt.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Einfach, schnell & sicher
Bezahlen Sie einfach digital mit Ihrem Smartphone, Ihrer girocard oder Kreditkarte.
Schnell, kontaktlos, hygienisch, bargeldlos.



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG 



Heß baut....Gärten

-Beratung -Planung -Ausführung -Pflege



*Villbacherstraße 21 *63599 Biebergemünd Kassel *Tel 06058 9175780 *E-mail: mail@hessgarten.de*

www.hessgarten.de

Geis

Wärmebildtechnik, Jagd & Revierausstattung
63599 Biebergemünd, Telefon 0171 5831 935



PULSAR

SEISSIGER Special-Cam LTE
SUPERSIM-Edition
dauerhaft reduziert

~~379,- €~~ 289,- €





Erste Kinzigtal-Langschleppenprüfung der Suchengemeinschaft HJK/KJV am 28. August 2021

Auf Wunsch mehrerer Hundeführer wurde erstmals im Rahmen unserer Suchengemeinschaft eine vereinsinterne Langschleppenprüfung in den Kinzigauen bei Langenselbold durchgeführt. Dafür bedanke ich mich besonders bei den Revierinhabern Bruno Semmel und Gerhard Lofink, dass sie ihre Reviere für diese Premiere zur Verfügung gestellt haben. Doch dazu weiter unten mehr.

Nun, „Was ist das? Wozu das? Warum?“, werden sich viele fragen. Schauen wir uns doch mal den „Alltag“ im Leben eines Jagdhundes an. In den ersten 2-3 Jahren stehen die Grundausbildung und anschließend Prüfungen an, damit der Hund zu einem brauchbaren Jagdhund wird. Danach tritt in Abhängigkeit von den Jagdmöglichkeiten eine gewisse Routine, sozusagen der „Alltagsbetrieb“ ein. So manches was Hänchen – manchmal recht mühevoll und aufwendig – gelernt hat, wird von Hans nicht mehr oder nur noch in geringerem Ausmaß verlangt. Wie wir alle wissen, gerät etwas, was nicht mehr verlangt wird, in mehr oder weniger tiefe Ablagefächer, aus denen es im Bedarfsfall mühselig „exhumiert“ werden muss. (Was wissen Sie noch von dem, was z.B. in Ihren Schulabschlußprüfungen verlangt wurde?)

Unsere Hunde sind Lebewesen, die körperlich und geistig angeregt sein wollen, damit sie fit bleiben und nicht „vertorfen“. Auch der normale Hundeführer wird sich freuen, wenn er einen fitten und wachen Hund „am Strick“ hat. Das ist der Grund, warum sich schon früher viele kompetente Hundeleute Gedanken gemacht haben, wie man die mittelalten und alten Hunde fördern und fordern kann. Das hat zu vielen vereinsinternen Prüfungen geführt, bei denen von den Hunden etwas mehr oder anderes als auf den „normalen“ Prüfungen verlangt wird. Sowohl die Hunde als auch die Führer, die sich darauf vorbereitet haben, sind bei vernünftiger Einarbeitung sicher nicht dümmer geworden und der Zusammenhalt dürfte gefördert worden sein. So sind u.a. in den Vorstehhund- und Retrieverlagern die Langschleppen konzipiert worden. Und für mich als gelerntem Teckelführer ist es immer wieder faszinierend, wie die Vorstehhunde diese 800-1500 m-Schleppen arbeiten. Meine Frau Antje Engelbart-Schmidt hat das schon lange umgetrieben und jetzt haben wir die Gelegenheit genutzt, eine Prüfungsordnung unter Verwendung bereits vorhandener PO's anderer Vereine zu schaffen, die an unsere Bedingungen angepasst ist. Hier die wichtigsten Punkte in Kürze:

- Die Längen betragen 800, 1200 und 1500 m, die Zeiten dafür sind jeweils 20, 30 und 40 min.
- Als Schlepplwild wird Haarwild (Hase, Kaninchen, Fuchs, Waschbär) verwendet. Es ist vom Führer mitzubringen. Er kann ein oder zwei Stücke auslegen lassen.
- Die Schleppen sollen in überwiegend bewachsenem Gelände mit vier recht- oder stumpfwinkligen Haken gelegt werden.



- Zum Ansetzen, Einwirken, Bemerkbarmachen und Bringen gelten die Regeln der jeweils gültigen VGPO.
- Die Richtergruppe besteht aus drei Richtern, von denen der Richterobmann Verbandsrichter für diese Fachgruppe sein muss, die beiden anderen dürfen Richteranwälter oder erfahrene Hundeführer sein.
- Die Bewertung erfolgt im „Vierersystem“, d.h. von „sehr gut“ bis „ungenügend“.

Die vollständige „PO Kinzigtal-Langschleppe der Suchengemeinschaft HJK-KJV GN“ wird anschließend abgedruckt.

Nun zur eigentlichen Prüfung. Es hatten sich 6 Hundeführerinnen und Hundeführer für diese Prüfung gemeldet, davon zwei Hunde für die 1200 m-Schleppe und vier Hunde



für die 800 m-Schleppe. Als Richterobmann fungierte Joachim Kampa, Mitrichter waren Antje Engelbart-Schmidt und Christina Schnellhardt. In den dafür sehr gut geeigneten Kinzigtauen wurden zuerst die 1200 m-Schleppen und dann die 800 m-Schleppen durchgeführt. Zum Schluss gab es fünf fröhliche Gesichter, ein Hund hat leider die



Prüfung nicht bestanden. Bester Hund auf der 800 m-Schleppe war die PP-Hündin „Chili von der Borg“.

Insgesamt war es eine sehr harmonische Veranstaltung, die einen schönen Abschluss in der Gaststätte „Buchberggrill“ fand.

W. Schmidt

Ergebnisliste

Führer	Hund	Schleppenlänge	Zeit	Prädikat
Timo Petznik	DD „Beya v. Eulensterne“	1200 m	8 min	sg
Cornelia Holler	PP „Chili v.d. Borg“	800 m	4 min	sg
Eric Müller	DK „Franziska v.d. Eickser Höhe“	800 m	5 min	sg
Wiebke Siekmann	KIM „Alma v. Schackenberg“	800 m	5 min	sg
Uwe Keim	DD „Drixi vom Spechtshardt“	800 m	8 min	sg



**SIE HABEN
DIE VISION –
WIR DEN PLAN.**

Wir managen Ihr
Bauvorhaben von der
Idee bis zur Umsetzung.

WWW.FMC-PROJEKT.DE



HIAB-MULTILIFT

Rhein-Main GmbH



HIAB-MULTILIFT Rhein Main GmbH
Andreas Unden
Am Spielacker 40
63571 Gelnhausen

Tel.: 06051-91418-0
Fax: 06051-91418-22

Internet: www.hiab-multilift-unden.de
Email: info@hiab-multilift-unden.de



Das Leben liefert die besten Anregungen. Gemeinsam setzen wir Ihre Ideen um: in Wohn(t)räume!



**Bauzentrum
Hofacker**

63571 Gelnhausen-Meerholz
Wiesenbornstr. 64-72
Telefon 06051 9616-0
www.bauzentrum-hofacker.de
info@bauzentrum-hofacker.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

PREMIUMFUTTER FÜR JAGDHUNDE

10% Gutschein



WWW.4ANIMALZ.NET



Ohne Konservierungsstoffe
und chemische Zusätze



Mit bis zu 99% Frischfleisch
aus fairer Tierhaltung

Coupon Code: 53056593



Eintritte

Name, Vorname	Ort	Mitglied seit
Geyer, Marc	Büdingen	01.11.2021
Lindofsky, Herbert	Bad Orb	01.11.2021
Schmidt, Christian	Gelnhausen	01.11.2021
Schmidt, Tanja	Gelnhausen	01.11.2021
Treitl, Andreas	Kleinkahl	01.11.2021
Wende, Anja Wilma	Metzlos-Gehaag	01.10.2021
Strunz, Michael	Neuberg	10.08.2021
Hollenbach, Jan	Hammersbach	08.08.2021
Auerbach, Ben	Bad Orb	06.08.2021
Gebhardt, Thilo	Langenselbold	06.08.2021
Junk, Michael	Bad Orb	06.08.2021
Liehr, Dr. Michael	Büdingen	01.07.2021

Verstorben

Name, Vorname	Ort	Mitglied seit	verstorben
Edel, Alfred	Bad Orb	01.01.1978	28.11.2021
Fischer, Hans	Linsengericht	01.01.1963	25.11.2021
Reußwig, Harald	Hasselroth	01.01.1976	15.11.2021
Pfahls, Ottmar	Heilbronn	22.04.1974	21.09.2021
Erlar, Richard	Gelnhausen	01.10.1957	27.08.2021
Hruby, Ernst	Hasselroth	01.01.1960	30.07.2021
Buschbeck, Horst	Bruchköbel	01.01.1994	12.07.2021

Austritte

Name, Vorname	Ort	Mitglied seit	Mitglied bis
Bäumlinger, Timo	Flörsbachtal	01.01.2004	31.12.2021
Blöser, Ludwig	Schotten	01.01.1994	31.12.2021
Cianciaruso, Nicodemo	Hanau	01.01.2018	31.12.2021
Happ, Thilo	Bad Soden-Salmünster	01.01.2010	31.12.2021
Hebenstreit, Ralf	Maintal	01.01.2010	31.12.2021
Kuhl, Georg	Kefenrod	01.01.1995	31.12.2021
Müller, Eric	Bruchköbel	24.02.2019	31.12.2021
Riemer, Sascha	Florstadt	01.01.2014	31.12.2021
Schleich, Sarah	Zürich	24.02.2019	31.12.2021
Schleich, Manfred	Birstein	27.04.1973	31.12.2021
Schwebe, Ingolf Alfred	Rodenbach	01.01.2010	31.12.2021
Werner, Hermann	Gelnhausen	10.11.1968	31.12.2021



Geburtstage

Unseren Mitgliedern, die im Januar, Februar, März, April, Mai und Juni Geburtstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Waidmannsheil für das neue Lebensjahr!

Im Januar

Datum	Jahre	Name			
02.01.2022	55	Michael Simon		13.01.2022	60 Dieter Kromer
02.01.2022	60	Jürgen Fischer		13.01.2022	65 Werner Hellmuth
02.01.2022	51	Marco Mausehund		15.01.2022	94 Ernst Schreiber
02.01.2022	67	Hilmar Ostermann		15.01.2022	59 Matthias Goldacker
03.01.2022	56	Michael Strunz		15.01.2022	73 Rolf Schmidt
04.01.2022	55	Jürgen Auerbach		16.01.2022	61 Horst Schließmann
04.01.2022	50	Michael Seipel		16.01.2022	63 Roland Möser
05.01.2022	59	Ulrich Schultheis		16.01.2022	37 Peter Herzog
05.01.2022	64	Erhard Stuhl		17.01.2022	75 Hanspeter Eschbach
05.01.2022	69	Gerd Fellmer		17.01.2022	27 Marc Dörrenberg
06.01.2022	49	Pierre Wagner		17.01.2022	30 Steffen Lippert
06.01.2022	48	Jochen Schocker		18.01.2022	63 Michael Seidel
06.01.2022	50	Rainer Demuth		18.01.2022	35 Philip Arndt
07.01.2022	85	Robert Knopp		20.01.2022	68 Walter Sattler
07.01.2022	41	Christoph Grabe		21.01.2022	66 Alfred Kunkel
08.01.2022	65	Inge Sieber		21.01.2022	51 Iris Trageser
09.01.2022	71	Erich Glück		21.01.2022	40 Markus Jung
09.01.2022	37	Maarten Fijnaut		21.01.2022	70 Hans-Peter Fuß
09.01.2022	34	Alexander Lehmann		22.01.2022	27 Jan Schmidt
11.01.2022	72	Jürgen Georg von Ehr		22.01.2022	32 Marc Geyer
11.01.2022	46	Alexander Reitz		23.01.2022	87 Heinrich (Heinz) Gerhold
11.01.2022	49	Andreas Schuck		23.01.2022	58 Thomas Harmann
12.01.2022	87	Friedrich Imhof		24.01.2022	51 Karsten-Ulrich Meier
12.01.2022	54	Karl Froschauer		25.01.2022	50 Marco Thoß
12.01.2022	68	Karlheinz Firnges		26.01.2022	61 Sabine Schmidt
12.01.2022	67	Wilfried Lott		26.01.2022	55 Frank Missenharter
				26.01.2022	59 Iris Ehrhardt
				26.01.2022	63 Joseph Riddle
				27.01.2022	68 Lothar Mattern



28.01.2022 64 Michael Geiger
28.01.2022 89 Horst Rombach
29.01.2022 60 Manfred Roider
29.01.2022 30 Alexander Rörig
30.01.2022 71 Helmut Daubert
31.01.2022 64 Wigbert Bednarek
31.01.2022 30 Steven Ayers
31.01.2022 54 Claus Marzluf

Im Februar

01.02.2022 84 Karlheinz Rückriegel
01.02.2022 50 Christoph Böhner
01.02.2022 55 Stefan Paul
02.02.2022 63 Klaus Koch
02.02.2022 65 Wolfgang Prasch
02.02.2022 33 Christian Protz
02.02.2022 29 Johannes Wiegelmann
03.02.2022 85 Ernst Leichum
03.02.2022 51 Sandra Schlegel
05.02.2022 67 Werner Schöner
06.02.2022 16 Sarah Pfeifer
06.02.2022 37 Steven Neumann
07.02.2022 62 Werner Zirkel
07.02.2022 34 Christine Gunia
07.02.2022 35 Alexander Barthel
08.02.2022 28 Maximilian Höhn
09.02.2022 60 Bärbel Reuel
09.02.2022 70 Erhard Gleiß
09.02.2022 88 Fritz Bering
10.02.2022 36 Stanislav Reising
11.02.2022 74 Hans Jürgen Werth
11.02.2022 52 Bernd Croonenbroeck

11.02.2022 62 Robert Simon
11.02.2022 35 Sascha Stengel
12.02.2022 70 Helmut Förster
12.02.2022 43 Patrice Leon Göbel
12.02.2022 47 Alexander Nagel
12.02.2022 55 Udo Klein
13.02.2022 30 Björn Freigang
14.02.2022 36 Alexander Med
16.02.2022 91 Alfred Seitz
17.02.2022 58 Peter Schmitt
17.02.2022 52 Marcus Seipel
17.02.2022 29 Maximilian Beck
18.02.2022 67 Robert Zeller
18.02.2022 78 Wolfgang Kern
18.02.2022 52 Iris Wolf-Janik
18.02.2022 30 Jan Fischer
19.02.2022 39 Matthias Med
20.02.2022 64 Jürgen Nader
22.02.2022 69 Ludwig Desch
22.02.2022 32 Florian Bohlender
23.02.2022 62 Ralf Weisbecker
23.02.2022 40 Thomas Geier
24.02.2022 59 Kai-Günther Winau
24.02.2022 27 Raphael Rau
25.02.2022 70 Peter Jankowski
25.02.2022 60 Hubertus Rick
25.02.2022 58 Thomas Haupt
26.02.2022 98 Anton Spahn
27.02.2022 66 Ulrich Groß
27.02.2022 78 Jürgen Trösken
28.02.2022 63 Andreas Unden



Im März

01.03.2022 70 Hans-Jürgen Zöller
 01.03.2022 75 Reinhold Sinsel
 02.03.2022 60 Edwin Schlögel
 02.03.2022 33 Felix Kaiser
 03.03.2022 65 Edgar Taubennest
 03.03.2022 82 Karl Eyerkauf
 03.03.2022 37 Sebastian Lott
 04.03.2022 65 Michael Bohlander
 05.03.2022 28 Markus Schneider
 06.03.2022 79 Georg Niebch
 06.03.2022 65 Michael Weiler
 06.03.2022 45 Marcus Marx
 08.03.2022 59 Frank Wendrich
 08.03.2022 60 Gerd Specht
 09.03.2022 67 Lothar Henss
 09.03.2022 26 Lara Marie Liebler
 10.03.2022 65 Antje Engelbart-Schmidt
 10.03.2022 23 Oliver Root
 10.03.2022 53 Gernot Reißig
 10.03.2022 37 Iris Völker
 12.03.2022 57 Manuela Gebhardt
 13.03.2022 58 Jochem Alter
 13.03.2022 27 Aaron Brünig
 14.03.2022 40 Franz-Josef Schirmer
 14.03.2022 39 Christoph Reidel
 15.03.2022 64 Gerhard Hruby
 15.03.2022 80 Peter Warmbold
 16.03.2022 32 Lukas Rippl
 17.03.2022 92 Erhard Stephan
 18.03.2022 70 Jürgen Hruby
 18.03.2022 41 Björn Häfner
 19.03.2022 83 Heinrich Schilling

20.03.2022 61 Armin Hahn
 20.03.2022 50 Michael Pfeifer
 21.03.2022 70 Bruno Oestreich
 21.03.2022 52 Katrin Schreiber
 22.03.2022 67 Dieter Kaufmann
 22.03.2022 33 Alisa Sendlinger
 23.03.2022 77 Karlheinz Hölzinger
 23.03.2022 78 Paul Joseph Nauth
 23.03.2022 65 Günter Hunold
 24.03.2022 82 Wolfgang Früh
 24.03.2022 79 Günter Hickisch
 24.03.2022 22 Laura Legere
 25.03.2022 48 Matthias Edel
 25.03.2022 52 Petra Eckrich
 26.03.2022 74 Johann Ernst
 26.03.2022 53 Karin Fellmer
 28.03.2022 55 Thomas Koch
 29.03.2022 70 Helmut Weyrich
 29.03.2022 54 Jan Koyro
 29.03.2022 24 Gert Schmidt
 30.03.2022 52 Stefan Ritzel
 30.03.2022 60 Gisela Kreis
 30.03.2022 32 Lucas Wendland
 31.03.2022 53 Volker Weigand
 31.03.2022 61 Jürgen Heinbuch
 31.3.2022 14 Laurenz-Josef Mingeback
 31.03.2022 66 Bernd Mühl

Im April

01.04.2022 63 Stephan Reis
 01.04.2022 51 Ramona Kling
 01.04.2022 52 Markus Flick



VEREINSFAMILIE

01.04.2022 44 Robin Müller
02.04.2022 40 Anke Reinstädt
02.04.2022 66 Klaus Gross
03.04.2022 75 Karl Gutmann
03.04.2022 73 Karlheinz Matthäs
03.04.2022 49 Marcus Hochner
03.04.2022 24 Tobias Lukas Kutschera
05.04.2022 54 Andreas Schmidt
08.04.2022 72 Albin Schwab
08.04.2022 54 Jürgen Kling
08.04.2022 28 Lukas Kreuzer
09.04.2022 83 Peter Hörter
09.04.2022 31 Dennis Schäfer
10.04.2022 62 Edith Kunkel
10.04.2022 49 Annette Sauer
13.04.2022 54 Markus Vornrhein
13.04.2022 57 Thomas Steidle
14.04.2022 84 Alexander Borkowski
14.04.2022 59 Stefan Auerbach
15.04.2022 80 Jürgen Michaelis
15.04.2022 57 Ulrich Haupt
15.04.2022 61 Rainer Gädtke
15.04.2022 21 Tobias Beckl
16.04.2022 70 Georg Buhl
17.04.2022 73 Friedrich Nagel
17.04.2022 77 Klaus-Dieter Schneeweis
17.04.2022 53 Robert Schmidt
18.04.2022 74 Rudolf Ziegler
18.04.2022 73 Horst Geiger
18.04.2022 73 Jörg Holder
18.04.2022 75 Karl Arnold
19.04.2022 53 Peter Häuser
20.04.2022 69 Michael Stock
20.04.2022 43 Boban Krsic

22.04.2022 84 Karl-Heinz Breidenbach
22.04.2022 52 Martin Hamburger
22.04.2022 42 Axel Michel
22.04.2022 43 Jan Volpert
24.04.2022 66 Ulrich Kurt Dehmer
24.04.2022 31 Christian Werner
25.04.2022 65 Hans-Peter Pfeifer
25.04.2022 70 Gerhard Lofink
26.04.2022 40 Rainer Schaible
27.04.2022 45 Matthias Becker
27.04.2022 31 Jannik Böhler
28.04.2022 77 Fritz-Josef Leukart
28.04.2022 48 Jérôme Grewlich
28.04.2022 34 Philipp Palige
28.04.2022 34 Manuel Lehr
28.04.2022 28 Jan Hollenbach
29.04.2022 64 Bernd Schickel
29.04.2022 68 Andrea Junk
30.04.2022 77 Rainer-Georg Hagemeier

Im Mai

01.05.2022 81 Christel Hellmuth
01.05.2022 56 Andreas Stock
02.05.2022 31 Johannes Kleespies
02.05.2022 26 Marie Louis Möstl
03.05.2022 76 Giselbert Klippel
03.05.2022 49 Andreas Euler
03.05.2022 59 Ignaz Schulze Kersting
04.05.2022 56 Thomas Chmielewski
04.05.2022 80 Bernd-Volker Boch
05.05.2022 54 Anja Janzen
07.05.2022 20 Julius Helmut Kaschenz



08.05.2022 80 Udo Gerstendorff
 08.05.2022 63 Ludwig Kröckel
 08.05.2022 42 Susanne Bohlender
 08.05.2022 43 Heike Essel
 09.05.2022 45 Eugen Lazerus
 10.05.2022 84 Helmut Kinner
 10.05.2022 55 Ralf Reußwig
 11.05.2022 92 Franz Unden
 11.05.2022 74 Richard Link
 11.05.2022 65 Jürgen Mennig
 11.05.2022 75 Wolfgang Schmidt
 11.05.2022 69 Richard Kraus
 12.05.2022 63 Herbert Lindofsky
 13.05.2022 56 Heiko Heimrich
 14.05.2022 71 Friedrich Lösel
 14.05.2022 43 Nadine Sinner
 14.05.2022 40 René Hamburger
 15.05.2022 69 Hans-Joachim Schmidt
 15.05.2022 68 Norbert Blücher
 16.05.2022 81 Klaus Eckel
 17.05.2022 70 Wolfgang Strauch
 17.05.2022 54 Carl Fischer
 17.05.2022 29 Paul Groh
 18.05.2022 83 Horst Schilling
 19.05.2022 70 Udo Dallmann
 19.05.2022 53 Heidrun Taubel
 19.05.2022 38 Steven Lott
 19.05.2022 57 Peter Genert
 20.05.2022 96 Eberhard Jamrowski, sen.
 20.05.2022 36 Tobias Elsesser
 21.05.2022 53 Stefan Vormwald
 22.05.2022 73 Wilfried Thon
 22.05.2022 59 Jürgen Claus
 23.05.2022 73 Margarete Leichum

23.05.2022 42 Julia Schmidt
 23.05.2022 58 Meik Vetterlein
 24.05.2022 84 Friedrich Boss
 24.05.2022 79 Peter Michaelis
 24.05.2022 87 Ewald Beck
 24.05.2022 22 Jannik Henning
 25.05.2022 63 Wilfried Acker
 25.05.2022 61 Gertraud (Gitta) Jung
 25.05.2022 47 Jan Schuhmann
 25.05.2022 50 Jürgen Wieland
 25.05.2022 60 Karoline Lotz
 26.05.2022 73 Nordholm Behrens
 26.05.2022 46 Dirk Joffroy
 26.05.2022 39 Katja Reusswig
 27.05.2022 82 Norbert Pretz
 28.05.2022 79 Dieter Iwanitzky
 28.05.2022 55 Stefan Kneip
 29.05.2022 85 Karl Engelhard
 29.05.2022 43 Dorel Pantea
 29.05.2022 66 Roland Kreß
 29.05.2022 23 Robin Hörschelmann

Im Juni

01.06.2022 61 Wolfgang Sauer
 01.06.2022 44 Carsten Weitass
 02.06.2022 74 Erich Köhler
 02.06.2022 61 Gerhard Köhler
 02.06.2022 30 Niko Stüb
 02.06.2022 25 Lukas König
 02.06.2022 42 Sabine Holzke
 03.06.2022 51 Uwe Wolf
 03.06.2022 36 Tanja Schmidt



VEREINSFAMILIE

04.06.2022	45	Jörn Rohde	24.06.2022	36	Thilo Gebhardt
06.06.2022	74	Walter Kienzler	25.06.2022	48	Manfred Dietz
06.06.2022	33	Markus Horst	26.06.2022	57	Christoph Staubach
08.06.2022	52	Michael Potratz	26.06.2022	42	Julia Blatt
08.06.2022	36	Dr. Stephan Kufner	26.06.2022	62	Dr. Michael Liehr
09.06.2022	65	Wolfgang Weigand	27.06.2022	84	Kurt Weismantel
12.06.2022	59	Gerd Noll	27.06.2022	62	Sönke Thamsen
12.06.2022	54	Holger Leuschner	28.06.2022	65	Peter Euler
12.06.2022	52	Christian Zimmermann	28.06.2022	45	Thomas Hämel
13.06.2022	80	Otto Kraft	28.06.2022	42	Knut Janßen
13.06.2022	27	Luis Fuchs	29.06.2022	86	Ernst Ritter
14.06.2022	53	Holger Seipel	29.06.2022	56	Horst Kaufmann
14.06.2022	30	Klaus Martin Weyland	30.06.2022	39	Simon Zeller
15.06.2022	67	Erich Gebert			
15.06.2022	57	Carmen Noll			
16.06.2022	58	Martin Hanstein			
17.06.2022	61	Thomas Habermann			
17.06.2022	61	Matthias Habermann			
17.06.2022	21	Fabian Heil			
18.06.2022	56	Claudia Poth			
19.06.2022	84	Heinrich Vorbeck			
19.06.2022	19	Emelie Dehmer			
19.06.2022	49	Rainer Kniege			
20.06.2022	64	Ralf Deckenbach			
20.06.2022	74	Rolf Becker			
20.06.2022	67	Inge Ostermann			
21.06.2022	36	Meike Böhler			
22.06.2022	58	Nils Weingärtner			
22.06.2022	71	Gerhard Claßen			
22.06.2022	52	Joachim Haupt			
23.06.2022	44	Christian Hess			
23.06.2022	30	Daniel Koch			
24.06.2022	26	Sebastian Willi Weyland			
24.06.2022	44	Emma Nadler			



Seit über 60 Jahren

**WAFFEN
JANKA**

Schießkino

Trainieren Sie den
optimalen
Drückjagdschuss!



Einzigartig im „3-Länder-Eck“ Hessen · Bayern · Thüringen

Jungjäger-Sonderangebote · Modernes Schießkino
mit Jagdstube · 50 / 100 m Einschießbahn

Buchungsmöglichkeiten unter Tel. (06 61) 3 49 50
Am Rabenstein · 36100 Petersberg

www.Druckerei-Quell.de

**AB SOFORT AUCH FACHHÄNDLER
FÜR WÄRMEBILDKAMERAS VON**



www.waffen-janka.de



PERFEKT AUSGERÜSTET FÜR JEDE STRECKE.



Kraftstoffverbrauch Toyota RAV4 Team Deutschland, 5-Türer, 2.5l Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, adaptiver Allradantrieb AWD-i 131 kW (178 PS), Elektromotor: 88 kW (120 PS), Systemleistung: 163 kW (222 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 4,4 / 4,8 / 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 101 g/km, CO₂-Effizienzklasse A++. Abb. zeigt ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung.

NIX

Firmensitz:
Autohaus Nix GmbH
Frankfurter Str. 1-7
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 - 80 3-0
E-Mail: info@auto-nix.de

Weitere Standorte:
Alte Ziegelei 22, **36100 Petersberg/Fulda**, Tel.: 0661 - 4 80 38 10-0
Elly-Beinhorn-Str. 1, **65760 Eschborn**, Tel.: 06196 - 88 71 8-0
Hanauer Landstr. 429, **60314 Frankfurt/Main**, Tel.: 069 - 41 67 44-0
Spessartring 11-13, **63071 Offenbach**, Tel.: 069 - 85 70 79-0
Gräfenhäuser Str. 79, **64293 Darmstadt**, Tel.: 06151 - 13 01-10